



Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

44. Jahrgang

Mittwoch, 10.10.2018

Nummer 37 / KW 41

Gemeindliche Mitteilungen

Wahlaufzur Landtags- und Bezirkstagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Sonntag, 14. Oktober 2018 findet die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Dabei haben Sie die Möglichkeit mit Ihrer Stimme zu entscheiden, wer in der kommenden Wahlperiode die Interessen der Bürger im bayerischen Landtag und im schwäbischen Bezirkstag vertritt.

Ich bitte Sie liebe Buchdorfer und Baierfelder sehr herzlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und an der Wahl teilzunehmen. Ihr Wahllokal (Pfarrheim oder Schule) ist auf Ihrer Wahlbenachrichtigung angegeben.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Falls Sie am 14. Oktober verhindert sind, können Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim noch die Briefwahlunterlagen bis einschließlich Freitag 13.00 Uhr beantragen.

Ihre ausgefüllte Briefwahl können Sie rechtzeitig vor dem Wahltermin im Rathaus (Briefkasten) abgeben.

Ihr Bürgermeister
Georg Vellinger

Erdaushubdeponie Buchdorf

Bitte beachten:

Die Anlieferungen zur Erdaushubdeponie sind ab sofort mindestens einen Tag vorher bei Deponiewart Rudolf Gayer anzumelden, Tel: 1590.

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof ist bis Ende November jeweils Samstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Leerung Papiertonnen

Buchdorf und Baierfeld: Dienstag, 16.10.2018

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 13.10.2018 - Sa d 27. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Oktoberrosenkrantz

19.00 Uhr Vorabendmesse in Buchdorf

Hl. M für + Christoph und Herbert Bender
mit Gedenken für + Josef Steinle und Eltern

Sonntag, 14.10.2018 - ROSENKRANZFEST

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Rosenkrantzfest, gestaltet durch den Kirchenchor

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken für + Ulrich und Maria Reiner, Herbert und Stefan Gruber, + Johann und Amalie Freidhöfer, Sohn Georg und Verw. Geis, + Walburga und August Mecklinger, Anna und Ludwig Sebald und Großeltern Rößner, + Lothar Klotz und Verw., + Eleonore Schiele (JM), + Theo und Inge Laxgang, Eltern und Markus, + Klassenkameraden JG 1942/43 und + Lehrkräfte

14.00 Uhr **Feierliche Andacht** mit Neuaufnahme, Erneuerung des Weiheversprechens und Eucharistischer Segen

Mittwoch, 17.10.2018 - Hl. Ignatius v. Antiochien

16.30 Uhr Rosenkrantz für Kinder

Donnerstag, 18.10.2018 - Hl. Lukas

18.30 Uhr Oktoberrosenkrantz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. JM für + Georg Eder
mit Gedenken für + Adolf Hofstetter und Angeh.

Freitag, 19.10.2018 - Fr d 28. Wo i Jahreskr

14.00 Uhr Requiem mit Urnenbeisetzung von Gerhard Schmid

18.30 Uhr Oktoberrosenkrantz

Samstag, 20.10.2018 - Sa d 28. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Oktoberrosenkrantz in Buchdorf

18.30 Uhr Oktoberrosenkrantz in **Bergstetten**

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

Sonntag, 21.10.2018 - KIRCHWEIHFEST

8.45 Uhr Gottesdienst

Hl. M für + Karl und Theresia Würth
mit Gedenken für + Wolfgang Klotz und Eltern, + Karolina und Rudolf Sebald (JM)

18.30 Uhr Oktoberrosenkrantz

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Sonntag, 14.10.2018 - ROSENKRANZFEST

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Max Zausinger und Angeh.
mit Gedenken für + Theresia und Karl Rößner und Sohn Hubert

13.00 Uhr Oktoberrosenkrantz

Dienstag, 16.10.2018 - Di d 28. Wo i Jahreskr

Gottesdienst entfällt - Pastorkonferenz

Mittwoch, 17.10.2018 - Hl. Ignatius v. Antiochien

16.30 Uhr Rosenkranz für Kinder in **Buchdorf**

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in **Hochfeld**

19.00 Uhr Gottesdienst in **Hochfeld**
Hl. M für + Anna Reile und Angeh.

Sonntag, 21.10.2018 - KIRCHWEIHFEST

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
mit Gedenken für + Georg und Philomena
Schmid, + Anna und Paul Gorlo und Werner
Stöckl (JM)

13.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Rosenkranzfest

Am **Sonntag, 14. Oktober** feiern wir das Rosenkranzfest. Bei der Andacht um 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit sich in die Bruderschaft aufnehmen zu lassen. Bitte melden Sie sich vorher im Pfarrbüro an.

Pfarrgemeinde Baierfeld

Am Freitag, **26. Oktober 2018** laden wir Jung und Alt aus den Pfarreien Baierfeld und Buchdorf zu unserem „**Hoigarta**“ ins Baierfelder Feuerwehrhaus ein.

Der „Zauberpfarrer“ Hans Zeilbeck wird den Abend mit verschiedenen magischen Kunststücken gestalten.

Mit einer deftigen Brotzeit wollen wir einen geselligen Abend verbringen.

Beginn: 19.30 Uhr

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich
Pfarrer Wieslaw Bujak und der Pfarrgemeinderat

Seniorenflug mit Resi Strasser

Der halbtägige Ausflug mit den Senioren aus den Pfarreien Baierfeld und Buchdorf führte in diesem Jahr nach Ingolstadt und Bettbrunn.

Auch heuer erfreute sich das Angebot wieder eines regen Zuspruchs, so dass über 40 ältere Pfarrangehörige in Begleitung von Pfarrer Wieslaw Bujak daran teilnahmen. Zum 22. Mal in Folge hatte Frau Resi Straßer mit Führungen im Ingolstädter Liebfrauenmünster und in der Bettbrunner Wallfahrtskirche ein interessantes Programm zusammengestellt und den Ablauf bestens organisiert. In Ingolstadt waren die Teilnehmer der Fahrt beeindruckt von dem wuchtigen Münsterbau, der trotz seiner beiden „stumpfen“ Türme die Häuser der Stadt beträchtlich überragt und schon von weiter Ferne zu erblicken ist. Der Innenraum des Gotteshauses strahlt mit seiner hochgotischen Architektur eine außergewöhnliche Würde aus. Besonders faszinierend wirkt auf die Besucher der prachtvolle gotische Flügelaltar im Chorraum mit seinem Reichtum an farbigen Relief- Schnitzfiguren. Am Ende der Kirchenführung versammelte sich die Gruppe vor dem Gnadenbild der „Dreimal Wunderbaren Mutter“ zum gemeinsamen Singen und Beten zu Ehren der Gottesmutter Maria.

Nach einer Einkehr zu Kaffee und Kuchen ging die Fahrt weiter zum Wallfahrtsort Bettbrunn, unweit von Ingolstadt im Köschinger Forst gelegen. Bettbrunn ist ein Wallfahrtsort der ganz besonderen Art, denn hier können die Pilger ihre Anliegen, Sorgen und Nöte unmittelbar bei Jesus Christus, dem Heil der Welt, vorbringen - gleichsam direkt beim „Chef ganz oben“. Entstanden ist diese Wallfahrt bereits im Jahr 1125 im Zusammenhang mit einem wundersamen Hostienereignis. So ist Bettbrunn die älteste bezeugte bayerische Hostienwallfahrt, zu der jährlich über 60 Pfarrgemeinden pilgern. Bei einer fachkundigen Führung konnten die Teilnehmer der Fahrt

nicht nur Interessantes von der Gründungsgeschichte hören, sondern auch die Schönheit der spätbarocken künstlerischen Ausgestaltung der Wallfahrtskirche bestaunen. Ein besonderer Schatz an beiden Seiten des Chorraumes ist die großartige Sammlung der Votivkerzen, von denen die älteste aus dem Jahr 1378 stammt. Hier versammelte sich zum Abschluss die Gruppe vor dem Gnadenaltar mit dem St. Salvator Gnadenbild im Hochaltar zur Verehrung Jesu als „Heil der Welt“ mit einem gemeinsam gesungenen Lied.

So verlieh das Rosenkranzgebet im Bus und das gemeinsame Singen und Beten vor dem Gnadenbild der „Dreimal Wunderbaren Mutter“ in der Ingolstädter Münsterkirche und vor dem St. Salvator Gnadenaltar in Bettbrunn der Fahrt auch wieder einen deutlichen Wallfahrtsakzent.

Mit der Einkehr zu einer Brotzeit auf der Heimfahrt ging dann wieder einmal ein gelungener Ausflug der Baierfelder und Buchdorfer Senioren in froher Geselligkeit zu Ende.

Roland Würth

Passionsspiele Neumarkt

Im kommenden Jahr, während der Fastenzeit, finden wieder die Neumarkter Passionsspiele statt. Die Neumarkter Kolpingsfamilie und die Pfarrei St. Johannes gestalten zusammen mit ambitionierten Laiendarstellern das uralte, immer wieder faszinierende Spiel vom Leiden und Sterben Jesu Christi. Die Ursprünge der langen Neumarkter Passionsspiel-Tradition gehen bereits auf die Gegenreformation Anfang des 17. Jahrhunderts zurück. Seit 1989 bringt die Spielgemeinschaft die Botschaft vom Geheimnis des Kreuzes in einem Zehn-Jahres-Rhythmus auf die Bühne.

Für die Pfarreien Buchdorf und Baierfeld haben wir 45 Karten für die Aufführung am **Freitag, 15. März 2019** um 19.00 Uhr zum Preis von 29,00 € reserviert. Wir werden einen Bus organisieren.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. November, mit gleichzeitiger Bezahlung, im Pfarrbüro an. Sollten nicht alle Karten verkauft werden können, haben wir dann noch die Möglichkeit diese zurückzugeben.

Der Besuch der Passionsspiele kann eine sehr gute Einstimmung der Gläubigen auf die Feier der Karwoche und des Osterfestes sein.

Pfarrer Bujak

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Ein Beitrag zur Ortskunde von Buchdorf

Fortsetzung - **Spätbarocker Glanz**

Aus welcher Richtung auch immer man sich Buchdorf nähert, das mächtige Kirchengebäude mit seinem wuchtigen, gedrungenen Turm fällt schon von Weitem ins Auge und gibt dem Dorfbild ein unverwechselbares Gepräge. Die Kirche ist aber nicht nur die optische Mitte des Ortes, sondern auch sein kulturelles Herzstück. Über einem quadratischen Unterbau erhebt sich der achteckige obere Teil des Turmes mit einem Zeltdach, das von einer abgesetzten Zwiebelspitze gekrönt ist. Die Zahlensymbolik sagt uns, dass die Vier auf den Menschen und die Welt hindeutet, während die Acht für Auferstehung und Vollendung steht. So verkündet diese Turmform dem gläubigen Betrachter schon von weitem, dass hier ein Ort des Heiles ist, an dem Irdisches mit Himmlischem verbunden ist. Dem markanten Aussehen

des Turmes entspricht auch der charakteristische Klang des Buchdorfer Geläutes. Die vier Glocken sind den Bistumsheiligen Willibald und Walburga sowie der Gottesmutter Maria und dem Christkönig gewidmet. Die feierliche Weihe der Glocken durch den Eichstätter Bischof Joseph Schröffer im Jahre 1949 war das erste große Festereignis in Buchdorf nach dem Krieg. Bei der letzten Außenrenovierung in den Jahren 1986/87 wurden auch die ursprünglich doppelbogigen Schallöffnungen am Kirchturm wiederhergestellt, die bei der Einziehung der alten Glocken während des Krieges herausgebrochen worden waren.

Hochaltar und Chorraum

Das Gotteshaus betreten wir durch das Hauptportal an der Westseite. Als im Jahre 1930 die Kirche außen gründlich restauriert wurde, ist das Portal wieder mit der ursprünglichen Fassung und mit einer neuen Kirchentüre versehen worden. Die eingemeißelte Jahreszahl 1736 dokumentiert das Jahr der Grundsteinlegung. Im Inneren empfängt uns ein lichtdurchfluteter Raum, der mit seiner farbigen Strahlkraft das Auge fasziniert und himmlischen Glanz ausbreitet. In den beschwingten, filigranen Stukkaturen mit dünn aufgetragenem Bandelwerkstück am Chorgewölbe und am Chorbogen, den eleganten Rocailles an den Altären sowie den Fresken und Deckenfeldern in zarten Pastelltönen begegnen uns typische Stilelemente des Rokoko. Beim Weiterschreiten fängt bald der prächtige Hochaltar unsere Blicke ein. Er wurde von dem damaligen Röglinger Pfarrer Johann Georg Bosch, einem gebürtigen Buchdorfer, gestiftet. Vermutlich wurde der Altar in Ellingen hergestellt. Darauf gibt das Kreuz des Deutschen Ordens, das beim Erzengel Michael, dem Bezwinger des Satans, im oberen Teil des Altares sowohl auf der Brust als auch auf dem Schild zu erblicken ist, einen Hinweis. Das Altarbild zeigt im Zentrum den Kirchenpatron Sankt Ulrich, umgeben von Engeln, die das Ulrichskreuz und die Bischofsinsignien tragen, und unten die Schlacht auf dem Lechfeld. Dort verhalf Bischof Ulrich im Jahre 955 König Otto zum Sieg über die Ungarn.

Über dem Bild befindet sich eine Kartusche mit einem so genannten Chronostikon: *Deo aC DIVo VDaLrlCo AfraeqVe*. Es enthält nicht nur in lateinischer Sprache eine Widmung [*Gott und dem heiligen Ulrich und Afra zu Ehren*], sondern verrät auch das Jahr, in dem der Altar errichtet wurde: Die hervorgehobenen Großbuchstaben bezeichnen nämlich römische Ziffern und ergeben zusammen die Jahreszahl 1767. Diese kunsthistorische Besonderheit trifft man nicht selten in Rokokokirchen an.

Flankiert wird das Altarblatt auf der rechten Seite von einer Statue der heiligen Afra mit dem brennenden Pfahl. Sie ist neben St. Ulrich die zweite Augsburger Bistumspatronin und wurde als Märtyrerin um das Jahr 300 auf einer Lechinsel verbrannt. Ihr gegenüber steht eine Statue des heiligen Johannes Nepomuk. Das Kreuz in seinen Händen zeigt, dass auch er als Blutzeuge für Christus den Tod erlitten hat. Weil er nicht preisgeben wollte, was die Königin gebeichtet hatte, ließ ihn König Wenzel im Jahre 1393 grausam foltern und von der Prager Karlsbrücke in die Moldau werfen. Er gilt deshalb als Patron der Beichtväter und genoss im Jesuitenorden eine besondere Verehrung. Zwischen den beiden Heiligen und dem Altarblatt befinden sich zwei dreieckförmige verglaste Kassetten mit Reliquien. Vermutlich sind es Knochensplitter von Sankt Ulrich und Afra. Über dem

linken Durchgang sehen wir den heiligen Georg und über dem rechten den heiligen Sebastian, der seit der Pestzeit in unserer Gegend viel verehrt wurde und wegen der Art seines Märtyrertodes auch der Schutzheilige der Schützen ist. Sankt Georg kam wohl deshalb zur Ehre der Darstellung, weil er der Namenspatron des Altarstifters ist. Aber auch als einer der 14 Nothelfer wurde er im Jahr 305 qualvoll gemarterte Heilige seit dem Mittelalter besonders von den Bauern, Schmieden und Sattlern hoch verehrt.

Ein kunstvoll in Gold und Silber gefasster Tabernakel über dem Altartisch birgt die konsekrierten Hostien, worauf das „Ewige Licht“ an der rechten Wand hinweist. Der im Eucharistischen Brot gegenwärtige Herr ist gleichsam umgeben von Blutzeugen, die durch ihren Märtyrertod in besonderer Weise in seine Nachfolge traten. Darin tritt ein thematisches Anliegen in der Ausstattung der Buchdorfer Pfarrkirche deutlich hervor: Den Gläubigen sollen in den Märtyrern Vorbilder für unerschütterliche Glaubenstreue gegeben werden. Der Stifter des Hochaltars fand im Mittelgang der Kirche vor den Stufen zum Chorraum seine letzte Ruhestätte, neben dem damaligen Pfarrer und Erbauer der Kirche, Johann Hueber. Zwei Grabplatten, deren lateinischen Inschriften nur noch teilweise lesbar sind, gaben davon Kunde. Sie wurden im Zusammenhang mit der Erneuerung des Pflasterbodens im Kirchenschiff entfernt und befinden sich nunmehr in einer Wandnische auf der rechten vorderen Seite des Kirchenschiffes.

Auf der linken Seitenwand des vorderen Chores sehen wir nochmals eine Statue von St. Afra mit dem brennenden Pfahl. Ebenso wie die Afra-Figur am Hochaltar trägt auch sie auf dem Haupt eine Märtyrerkrone als Zeichen ihrer Krönung im Himmel zum Lohn für ihr Blutzeugnis. Ihr gegenüber an der rechten Wand steht auf einem Sockel St. Ulrich im Bischofsornat mit Buch und Fisch als Attribut. Das Buch symbolisiert sein Wirken als Verkünder des Evangeliums, der Fisch erinnert an die wohl legendenhafte Erzählung von einem Fischwunder. Danach habe Ulrich zusammen mit dem Bischof von Konstanz an einem Donnerstagabend gespeist. Das Mahl zog sich über Mitternacht hin, als ein Bote des bayerischen Herzogs eintraf, dem Ulrich ein Stück Fleisch gab. Der Kurier wollte den Bischof des unerlaubten Fleischgenusses am Freitag bezichtigen und eilte noch in der Nacht zu seinem Herrn, um ihm das Fleischstück zu zeigen. Doch siehe da, aus dem Fleisch war ein Fisch geworden.

Der Chorraum selbst wurde im Frühjahr 1988 neu gestaltet. Wo ehemals die Kinderbänke sich befanden, steht jetzt ein dem Stil der Kirche in gelungener Weise angepasster Volksaltar mit Ambo. Am 6. November des gleichen Jahres konnte der Eichstätter Bischof Karl Braun im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die Altarweihe vornehmen.

Bemerkenswert ist auch das kunstvoll geschnitzte Chorgestühl. Über dem auf der rechten Seite hängt ein kunstgeschichtlich wertvolles Ecce-Homo-Bild, über dessen Herkunft leider nichts bekannt ist. Es könnte sich um ein Werk aus dem frühen 17. Jh. handeln, denn derartige Passionsbilder treten seit dem ausgehenden Mittelalter in der kirchlichen Kunst sehr häufig auf. Über dem linken Chorgestühl befindet sich das so genannte Chörchen, das in früherer Zeit noch mit einem Gitter versehen und nur „besonderen“, meist weiblichen Got-

tesdienstbesuchern vorbehalten war, die dafür auch eine jährliche „Platzmiete“ entrichteten. Unter dem Chorbogen auf der rechten Seite hat eine Schutzengelstatue, die im Jahre 1942 von Jakob Helmer aus Regensburg beschafft worden ist, ihren Platz gefunden. Gegenüber erblicken wir die Kanzel, die aus dem 18. Jahrhundert stammt. Die Engelsfiguren sowie der Strahlenkranz auf dem Schalldeckel mit dem Jesusmonogramm IHS [Jesus Hominum Salus = *Jesus das Heil der Menschen*] wurden erst in jüngerer Zeit hinzugefügt.

Fresken mit marianischem Bildprogramm

Die Decken- und Wandfresken der Buchdorfer Kirche stehen ganz im Dienste der Marienverehrung. So zeigen uns die Bilder des Chores in den größeren Medaillons die Geheimnisse des Freudenreichen Rosenkranzes. Die kleineren Embleme an den oberen Seitenwänden enthalten Motive aus der Lauretanischen Litanei. Zusammen mit den Sinnbildern Mariens sollen die jeweils darüber angebrachten Spruchbänder in lateinischer Sprache wohl auch ein Lob der Mutter Kirche symbolisieren. Von links nach rechts sehen wir folgende Darstellungen:

Goldenes Haus (im Bild die Buchdorfer Kirche) mit dem Spruchband „Ecce plus quam Salomon hic“ [*Siehe, hier ist einer, der mehr ist als Salomon*] Geheimnisvolle Rose mit „Magistra venerabilis“ [*wunderbare Lehrerin*] Elfenbeiner Turm mit „Lux veritatis“ [*Licht der Wahrheit*] Pforte des Himmels mit „Qui ad iustitiam erudiunt multos fulgebunt sicut Stellae“ [*Diejenigen, die viele zum gerechten Tun führten, werden leuchten wie die Sterne*].

Die ursprünglichen Gemälde im Chorraum aus dem 18. Jahrhundert wurden in späterer Zeit übertüncht und konnten erst 1919/1920 bei einer Kirchenrestauration nur zum Teil wieder freigelegt werden. So musste der Kirchenmaler Anton Niedermeier aus Hohenbrunn den Bilderzyklus größtenteils neu entwerfen. Auf dem größeren Mittelbild von der Geburt Christi hat er seinen Namenszug mit der Jahreszahl 1920 angebracht. Die Fresken im Kirchenschiff enthalten Motive aus dem Glorreichen Rosenkranz. Am oberen Chorbogen sehen wir links die Auferstehung Jesu aus dem Grab und rechts seine Himmelfahrt. Das große Mittelbild zeigt die Krönung Mariens im Himmel und soll von dem Kirchenmaler Ignaz Anton Günther aus Prag gefertigt worden sein. Auch die heute leeren Deckenfelder waren angeblich mit Fresken versehen und später wie jene im Chorraum übertüncht worden sein. Bei den Innenrenovierungen seit 1919 wurde immer wieder der Versuch gemacht, diese freizulegen und zu restaurieren. Aber nur das Hauptbild von der Krönung Mariens im Himmel über dem Mittelgang und die Bilder über den Seitenaltären von der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu konnten in ihrer Ursprünglichkeit erhalten werden.

Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt

Gottesdienst- Anzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth 20. Sonntag n. Trinitatis, 14. Okt. 2018, Kirchweih Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Seeburg)

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst zum Thema „Alle guten Gaben“ (Mini-Gottesdienst-Team)

Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Seeburg)

Dienstag, 16. Oktober 2018

Johannispark Nordheim

14.30 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Seeburg)

Freitag, 19. Oktober 2018

BRK-Zentrum

10.30 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Vereinsmitteilungen

Ski- und Freizeitsportverein Buchdorf e.V. Hit-Dancing für Kinder und Jugendliche Herbst 2018

Ab Donnerstag, den **11. Oktober**, beginnen unsere neuen Tanzkurse:

Gruppe 1: 1. bis 3. Klasse 16:00 – 17:00

Gruppe 2: 4. bis 6. Klasse 17:00 – 18:00

Mindestteilnehmerzahl: 10

Die Gruppeneinteilung und Unterrichtszeit kann sich je nach Teilnehmerzahl noch ändern.

Ort: Schulturnhalle Buchdorf; Kursdauer: 10 Donnerstage; Kursgebühr: 25 € (Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme); (Mitgliedsbeitr. pro Kalenderj.: Single 6€; Familie 10€; Aufnahmegebühr 10€)

Für alle Tanzkurse ist eine Voranmeldung bei DTB Dance Trainerin Karin Rebele notwendig.

telefonisch unter Tel. 09099/1722 oder auch per e-mail an karin.rebele@web.de mit Angabe von Kurs, Ort, Vorname, Nachname, Alter bzw. Klasse u. Telefon-Nr.

Fit in den Winter (Skigymnastik)

Unter diesem Motto startet wieder unsere Fitnessgymnastik mit Schwerpunkt Wintersport. Ob jung, ob alt, ob fit oder nicht, ob Frau oder Mann jeder kann mitmachen! Wir freuen uns auf Dein / Ihr Kommen!

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung; saubere, abriebfeste Hallenturnschuhe; Gymnastik- oder Isomatte.

Beginn: **Donnerstag 25.10.2017 um 19:30**

Dauer: 12 Donnerstage

Mindestteilnehmerzahl: 10; Höchstteilnehmerzahl: 20

Kursleitung: Karin Rebele; Teilnahmegebühr: Erwachsene: 24 Euro; Schüler /Studenten/ AZUBIs: 15 Euro

Eine Voranmeldung bis spätestens Sonntag, den 15.10.2017 ist erforderlich: telefonisch unter Tel. 09099/1722 oder per e-mail an karin.rebele@web.de mit Angabe von Kurs, Ort, Vorname, Nachname und Telefon-Nummer. Eine Vereinszugehörigkeit ist erforderlich.

Skijacken

Wir planen für unsere Skifahrer/innen einheitliche Skijacken anzubieten. Auf der Rückseite soll unser Vereinsabzeichen aufgebracht werden. Auf die Vorderseite kommt der Vorname oder der Spitzname. Die Kosten für die qualitativ hochwertigen Jacken werden um die 200 Euro liegen. Das Aufbringen des Vereinslogos und des Vornamens bzw. Spitznamens bezahlt der Verein.

Wer Interesse an einer Jacke hat oder sich sowieso eine neue Jacke kaufen will soll kurzfristig mit Frank Eichler Kontakt aufnehmen. (Tel.: mobil 0157 54001796 oder [e-mail: f.r.eichler@t-online.de](mailto:f.r.eichler@t-online.de))

Er hat bereits ein paar Modelle zur Anprobe vorrätig. (Adresse: Buchdorf, Am Erlach 36); (Übrigens: die Jacken werden auch für Nichtmitglieder mitbesorgt. Auch ist das Aufbringen des Vereinslogos ist nicht zwingend.) Wer sich schon vorab über die schicken Modelle (Damen und Herren) informieren will, kann sich via WhatsApp die Bilder der Jacken schon mal vorab zukommen lassen.

Vorankündigung Skifahren

Wir planen für 2019 zwei Eintagesfahrten

Sa 09.02.2019 Ellmau

Sa 16.03.2019 Axamer Lizum

Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt diese Termine in Ihrem Terminkalender.

Details zu den Fahrten veröffentlichen wir etwas später.

Nachlese zum 29. Jedermannslauf

Neuer Teilnehmerrekord beim Jedermannslauf in Buchdorf; Florian Kohlmann und Katharina Kaufmann sind die schnellsten

Optimales Laufwetter zog am Nationalfeiertag 85 Läufer und 36 Läuferinnen sowie 11 Buben und 10 Mädchen zum Jedermannslauf nach Buchdorf: eine Steigerung um 34% gegenüber dem Vorjahr! Auch das gab es noch nie in Buchdorf: Die drei Vorjahressieger dominierten diesmal in der gleichen Reihenfolge wie letztes Jahr das Läuferfeld!

So siegte auf dem läuferisch romantischen und durchaus anspruchsvollen 10km Rundkurs der von der Arriba-Göppersdorf kommende Florian Kohlmann mit 36:21 (letztes Jahr 37:05), gefolgt von Benedikt Owert (36:35 (letztes Jahr 37:37)) von der TG Viktoria Augsburg. Als dritter überquerte Joachim Lang mit 37:11 (letztes Jahr 37:46) vom VSC Donauwörth die Ziellinie.

Rund 5 Minuten später erreichte dann als erste Läuferin die vielfache Siegerin in Buchdorf Katherina Kaufmann vom TSV Oettingen mit 42:29 das Ziel. Sonja Huber von der TG Viktoria Augsburg folgte als zweite mit 43:08.

Die Dritte im letzten Jahr Carola Wild (47:12) musste sich heuer mit dem vierten Rang begnügen. Den dritten Platz erkämpfte sich Mirka Sonntag (45:24) von der Arriba Göpperdorf, die im letzten Jahr noch bei den Jugendlichen siegte.

Für die Kurzstrecke (3,34 km), die zur Nachwuchsförderung speziell für die Schüler und Jugendlichen ausgesucht wurde, entschieden sich elf Jungen und zehn Mädchen. Heuer wurden erstmals die Jungen und die Mädchen getrennt gewertet. So siegte bei den Jungen Luis Rühl (13:42) vor Julian Röthinger (14:16) und Felix Kerlies (14:48) - alle drei vom TSV Harburg.

Bei den Mädchen war Chiara Göttler (14:58) die Schnellste. Ihr folgten Stine Schreitmüller (15:07) und Julia Weiland (16:15). Auch diese drei traten für den TSV Harburg an.

Nach der Preisverleihung an die Gewinner/innen dankte der Vorstand des Ski- und Freizeitsportvereins Frank Eichler dem FSV Buchdorf und den Eisstockschützen für die gastliche Aufnahme in ihren Räumen. Ebenso dankte er allen Helferinnen und Helfern für den engagierten Einsatz.

Der Sonderpreis für die zahlenmäßig stärkste Läufergruppe ging auch heuer wieder an den TSV Harburg, der mit 28 Läufern und Läuferinnen angerückt war. Bemerkenswert ist hier besonders die hervorragende Jugendarbeit des TSV-Harburg: es kamen 15 Jugendliche zum Lauf! Mit einem gemütlichen Zusammensitzen im Eisstockheim, bewirbt von den Eisstockschützen, klang ein harmonisch verlaufener Wettbewerb zünftig aus. Die weiteren Ergebnisse (Langstrecke):

Herren:

4. Andreas Kigele (37:30) LG Aichach; 5. Wenzel Kurka (37:57) LG Zusam; 6. Johann Hell (38:13) SpVgg Wellheim/Konstein; 7. Michael Simon (38:19) LG Warching; 8. Sufiyaan Ashaalloo (38:25) TSV Oettingen; 9. Kle-

mens Weigl (38:32) LG Eichstätt; 10. Alexander Saul (38:35) VFL Wolfsburg.

Damen:

5. Christine Lernhard (47:21) SV Mauren; 6. Janine Köhler (47:39) LG Reichenau-Zusamaltheim; 7. Susi Gaugenrieder (49:19) TSV Gersthofen; 8. Cindy Schmidbauer (49:22) SV Mauren; 9. Anja Sauerland (49:50) LG Warching; 10. Simone Müller (50:00) TSV Nördlingen.

(weitere Ergebnisse im Internet unter www.lg-donau-ries.de)

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Buchdorf e. V.

Aktiver Dienst

Übung am **Mittwoch, den 10.Oktober 2018** für **Gruppe Bader** und **Rebele Rainer** um **19.30 Uhr**

Gruppe Bader: Blenski Sonja, Czesch Manuel, Eder Annalena, Eder Marina, Freimuth Jonas, Gerstmeier Franziska, Gerstmeier Peter, Gröger Kevin, Härtlein Sven, Holzmann Konstantin, Liebhäuser Michael, Michlenz Lukas, Oblinger Florian, Pietsch Johannes, Strasser Julian, Strasser Simon

Gruppe Rebele Rainer: Burgetsmeier Stefan, Dippner Johannes, Haunstetter Michael, Karl Florian, Karl Roland, Lechner Florian, Lechner Johannes, Meir Marco, Roßkopf Manuel, Schmidt Marco, Sebald Ludwig, Vellingner Michael, Weng Johannes, Zinsmeister Andreas

Übung am **Mittwoch, den 17.Oktober 2018** für **Gruppe Nagel** und **Rebele Armin** um **19.30 Uhr**

Gruppe Nagel: Auctor Robert, Bader Max, Gödel Jürgen, Klotz Herbert, Laminit Werner, Mayr Heinz, Reiner Georg, Reiner Werner, Schiele Christian, Schiele Erich, Schiele Martin, Schmid Stephan

Gruppe Rebele Armin: Brosch Matthias, Eder Hubert, Eder Peter, Gerstmeier Franz, Grob Walter, Hallmann Mathias, Karl Manfred, Lechner Josef, Lechner Willi, Meiershofer Konrad, Reiner Gerd, Reiner Wolfgang, Schwertberger Uwe, Steidle Gerald

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Im Falle einer Verhinderung beim Gruppenführer abmelden.

Die Vorstandschaft

FSV Buchdorf

1.Mannschaft Punktspiel A-Klasse Nord:

FSV Buchdorf – FC Marxheim/Gansheim 2:0

Tore: Manuel Roßkopf, Sebastian Offinger

SC Wallerstein - FSV Buchdorf 1:4

Tore: 3x Sebastian Offinger, Marco Rößner

Reserve:

FSV Buchdorf – TSV Unterringingen 2 2:0

Tore: Schiele Phillip, Andre Bender

SC Wallerstein – FSV Buchdorf 1:3

Tore: 2x Daniel Kowalzik, Ramon Schmid

Nächste Spiele: Sonntag, 14.10.2018

Reserve: 13:15 Uhr, 1.Mannschaft: 15:00 Uhr

SC Nähermemmingen/Baldingen - FSV Buchdorf

A-Jugend: Punktspiel Gruppe Donau 1

Nächstes Spiel: Samstag, 13.10.2018 14:00 Uhr

SC Wallerstein – (SG) FSV Buchdorf/Kaisheim

B-Jugend Gruppe Donau 2

SG Buchdorf/Kaisheim – (SG) FC Donauried 2:3

Tore: 2 x Marcel Ottmann

(SG) TSV Wemming – SG Buchdorf/Kaisheim 5:5

Tore: 2 x , Marcel Ottmann, je 1 x Johannes Steib, Matthias Häckel und Jan-Niklas Jung

Nächstes Punktspiel

Samstag, 13.10.2018, 13:30 Uhr in Donauwörth
(SG) SV Wörnitzstein-Berg 2 - SG Buchdorf/Kaisheim

C-Jugend: Kreisklasse Do.-Ries

(SG) FSV Buchdorf/Kaisheim – FC Mertingen 0:2

Nächstes Spiel: Sonntag, 14.10.2018 11:00 Uhr

FC Mertingen – (SG) FSV Buchdorf/Kaisheim

D1-Jugend Kreisklasse

SG FSV Buchdorf/SV Kaisheim - TSV Wemding 4:3

Nächstes Punktspiel: Sa. 13.10.2018 um 11:00 Uhr:

SpVgg Riedlingen - SG FSV Buchdorf/SV Kaisheim

D2-Jugend Gruppe

Nächstes Punktspiel: Sa. 13.10.2018 um 12:30 Uhr:

SpVgg Altisheim-Leitheim 2 -(SG) FSV Buchd. /Kaish. 2

D-Juniorinnen:

Punktspiel U13-JUNIORINNEN NORD KF

SV Thierhaupten - FSV Buchdorf-Kaisheim 1:4

Tore: 2 x Hörmann Katharina, 2 x Voß Mia-Sophie

Nächstes Spiel: 20.10.18. 12 Uhr in Kaisheim

FSV Buchdorf-Kaisheim - SV Grün-Weiß Baiershofen

E-Juniorinnen:

Punktspiel U11-JUNIORINNEN Kreis Donau

FSV Buchd.-Kaish. - TSV Schwaben-Augsburg 5:4

Tore: 4 x Voß Mia-Sophie, 1 x Jung Mia

Nächstes Spiel: 16.10.18, 17.30 in Buchdorf

FSV Buchdorf-Kaisheim - SV Wechingen

Aktuell stehen beide Mädchenmannschaften auf Platz 1 der Tabelle! Weiter so!

E1-Jugend Gruppe 1 Donau-Ries

(SG) FSV Buchd. / SV Kaish. – TSV Wemding 2:13

Tore: 1 x Mack Paul, 1 x Wüst Alexander

Nächstes Spiel: Freitag, 12.10.2018 18:00 Uhr

FC Marxheim – (SG) FSV Buchdorf/Kaisheim

E2-Jugend

VfB Oberndorf - FSV Buchdorf/Kaisheim 6:2

Tore: 2x Maximilian Drehmann

Nächstes Spiel:

Freitag, 12.10.2018 um 17:00 Uhr

FSV Buchdorf/Kaisheim – SpVgg Riedlingen

Spielort: Kaisheim

F1-Jugend: Gruppe Donau-Ries 1

TSV Bäumenheim - (SG) Buchdorf/Kaisheim 2:3

Tore: 3x Lukas Drehmann

Nächstes Spiel:

Freitag, 12.10.2018, 17:00 Uhr

FC Marxheim/Gansheim - (SG) Buchdorf/Kaisheim

F2-Jugend:

Eintracht T.R.B. 1 – (SG) Buchdorf-Kaisheim 2 2:2

Tore: 1x Nico Mecklinger, 1x Fabian Herrmann

Nächstes Spiel: Freitag 12.10.18 um 17:00 Uhr

(SG) Buchdorf-Kaisheim 2 – FC Marxheim/Gansheim 2

F3-Jugend: Gruppe Donau-Ries 1:

(SG) Buchdorf/Kaisheim 3 – FC Mertingen 3 3:2

Torschützen: 2x Reitschuster, 1x Bauer

Nächstes Spiel: Freitag, 12.10.2018, 16:00 Uhr

in Buchdorf

(SG) Buchdorf/Kaisheim 3 – SV Wörnitzstein 2

G-Jugend Turnier in Mertingen:

(SG) Buchdorf-Kaisheim - SpVgg Riedlingen 1:1

(SG) Buchdorf-Kaisheim - FC Mertingen 5:0

(SG) Buchdorf-Kaisheim - Eintracht T.R.B. 5:0

(SG) Buchdorf-Kaisheim - TSV Monheim 3:0

Tore: Braun Ben 3, Walbert Liam 4, Krämer Noah 5,

Böing Jonas 1, Färber Simon 1

Nächstes Turnier: Monheim, Samst. 13.10.18, 10 Uhr

Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst

Zahnarztpraxis

Dr. Stephanie Hippele, Albert-Proeller-Str. 13
86675 Buchdorf

Montag: 7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

www.zahnarztpraxis-hippele.de

Praxis für Schmerzphysiotherapie

Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Gunda Schmitz, Abt-Mayr-Str. 10, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

schmerzphysiotherapie@sgck.net

Sonstige Mitteilungen

B+ Blossenau

Im Oktober finden wieder zahlreiche Veranstaltungen und Kurse statt.

Kursangebote, Kursbeschreibungen, Kursplan, Flyer-Download, Änderungen: www.blossenau.de

Kontakt, Anmeldung, Kartenreservierung: 09094 902975, info@blossenau.de

Servus, wir laden alle Musikfreunde ganz herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein!

Wiener Schmah und beschwingte Kaffeehausmusik

Ringelspiel heißt das Karussell in Österreich. Da geht es rund, genauso wie beim Konzert des Bamberger Ensembles "Ringelspiel", das am **Sonntag, 21. Oktober um 15.00 Uhr im B+ Zentrum Blossenau** auftritt.

Die vier Musiker bieten ein kurzweilig unterhaltsames Programm auf höchstem Niveau. Bei Kaffee und Kuchen gibt es viel zu genießen: Walzer, Polka, Schrammelmusik, G'schichten, geistreiche Anekdoten und viel Wiener Schmah. Das B+Team sorgt mit zuvorkommendem Service und einem liebevoll zubereiteten Kuchenbuffet für einen gelungenen Sonntagnachmittag. Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis von 18 Euro inklusive.

Platzreservierung: 09094 90020, info@blossenau.de